Vermittlungsarbeit und Kooperationen im ländlichen Raum



UNI FREIBURG

Ländliche Museen – neu vernetzt

Die berufsbegleitend Weiterbildung vom 21.10. bis 9.12.2019 will kleine Museen im ländlichen Raum in ihrer Vermittlungsarbeit und beim Aufbau neuer Kooperationen unterstützen. Neben aktuellen fachlichen Inhalten stehen die kollegiale Vernetzung und Kooperation sowie die Arbeit an eigenen Vermittlungsstrategien im Vordergrund.

Kursablauf

Woche 1: Vermittlung als Querschnittsaufgabe im

Präsenztag 1: Montag, 21.10 2019, 10–16 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Woche 2: Formen und Varianten personaler Vermittlung

Online-Meeting 1

Woche 3:

Reflexion der Vermittlungsangebote im eigenen Museum

Selbst- und Gruppenlernphase

Woche 4 und 5: Kooperationen mit anderen Kulturakteuren

Selbst- und Gruppenlernphase Online-Meeting 2

Woche 6:

Von der Idee zum Konzept. Erarbeitung eines Vermittlungsangebots

Selbst- und Gruppenlernphase

Woche /:

Kulturvermittlung im ländlichen Raum

Präsenztag 2: Montag, 2.12.2019, 10–14 Uhr, Eisenach, anlässlich der Jahrestagung des LVMPO am 1.12.2019

Woche 8: Abgabe des Konzepts

Fachexpert*innen & Kooperationspartner

Gundula Avenarius, Rebekka Schubert, Claudia Meißner, Dorothea Leicht; Länderverband Museumspädagogik Ost e.V. (LVMPO)

Beratung & Kontakt

Sonja Thiel 0761 203 98613

sonja.thiel@museon.uni-freiburg.de



museOn | weiterbildung & netzwerk

Das Blended-Learning-Format von museOn ermöglicht es Ihnen, überregional und zeitunabhängig mit den Fachexpert*innen und anderen Teilnehmenden in einen intensiven inhaltlichen Austausch zu treten. Über die gesamte Kursdauer erhalten Sie Unterstützung zum medialen Lernen auf der Online-Lernplattform der Universität Freiburg.



Zielgruppe

Vermittlungs- und Leitungspersonal sowie wissenschaftliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen an Museen im ländlichen Raum / Mitarbeiter*innen von Museen mit wenig Personal, die ihre Vermittlungsarbeit stärken wollen.

Lernergebnisse

Die Teilnehmenden ...

- ... haben die am eigenen Haus zum Einsatz kommenden Formate analysiert und kennen den aktuellen Stand zum Thema Vermittlung als Querschnittsaufgabe im Museum.
- ... haben sich mit Kriterien für das Gelingen von Kooperationen auseinandergesetzt und sind dafür sensibilisiert, neue Kooperationen einzugehen, um gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.
- ... haben am Ende des Fortbildungskurses ein neues Vermittlungsformat für eine Sonderausstellung, eine bereits bestehende Ausstellung, ein konkretes Thema, etc. konzipiert.

Hinweise zur Teilnahme

Der Kurs wird als Pilotprogramm einmalig kostenfrei durchgeführt und ist für 15–20 Personen vorgesehen. Bitte melden Sie sich für den Kurs online bis 22.09.2019 an

https://www.museon.uni-freiburg.de/teilnahme-an-der-pilotphase-2019